

Salus BKK

Züricher Straße 27
81476 München
Servicetelefon: 0800 22 13 222 (kostenfrei)
Fax: 06102 2909-99
E-Mail: service@salus-bkk.de
Internet: www.salus-bkk.de

[Onlineanfrage an die Kasse schicken](#)

[Mitgliedsantrag stellen](#)

Leistungsdetails mit Datenbankstand vom 05.02.2018:

Bitte beachten Sie auch die Hinweise zu den Leistungsangaben am Ende des Dokuments.

Beitragssatz:

Die gesetzlichen Krankenkassen haben einen Pflichtbeitragssatz von 14,60% zu erheben. Kommen sie damit finanziell nicht aus, können sie einen Zusatzbeitrag von ihren Mitgliedern einfordern.

Beitragssatz der Salus BKK

15,55%, davon sind 0,95% kassenindividueller Zusatzbeitrag

Geöffnet für alle Personen in folgenden Bundesländern:

Die Salus BKK ist bundesweit geöffnet.

- | | | |
|--|--|---|
| ▪ Baden-Württemberg
1 Geschäftsstellen | ▪ Hessen
1 Geschäftsstellen | ▪ Sachsen
3 Geschäftsstellen |
| ▪ Bayern
1 Geschäftsstellen | ▪ Mecklenburg-Vorp.
2 Geschäftsstellen | ▪ Sachsen-Anhalt
2 Geschäftsstellen |
| ▪ Berlin
keine Angabe zu Geschäftsstellen | ▪ Niedersachsen
1 Geschäftsstellen | ▪ Schleswig-Holstein
1 Geschäftsstellen |
| ▪ Brandenburg
1 Geschäftsstellen | ▪ Nordrhein-Westfalen
1 Geschäftsstellen | ▪ Thüringen
4 Geschäftsstellen |
| ▪ Bremen
keine Angabe zu Geschäftsstellen | ▪ Rheinland-Pfalz
keine Angabe zu Geschäftsstellen | |
| ▪ Hamburg
keine Angabe zu Geschäftsstellen | ▪ Saarland
keine Angabe zu Geschäftsstellen | |

Kassengröße:

Anzahl Versicherte zum Stichtag 01.07.2017

Die Salus BKK hatte an diesem Stichtag 172.886 Versicherte.

Zum Vergleich: Von den Kassen, die bei uns Angaben gemacht haben, hatte die kleinste 4.288 Versicherte, und die größte hatte 9.937.314 Versicherte.



[Mitgliedsantrag stellen](#)

www.gesetzlichekrankenkassen.de/kasse/78/Salus+BKK/antrag

Alle Angaben ohne Gewähr.
Bitte die wichtigen Hinweise am Ende der Übersichten beachten.
Die Nutzung für Marketing oder Vertrieb ist nicht zulässig!
Letzte Aktualisierung des Dokuments: 05.02.2018

Ausgewählte Serviceleistungen der Salus BKK:

Hier geht es um Leistungen wie telefonische Erreichbarkeit, Beratungen, Terminvereinbarungen oder sonstige Unterstützungen des Versicherten.

- | | |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none">▪ Servicetelefon
Das Service-Telefon der Salus BKK unter 0800 22 13 222 ist wie folgt erreichbar:
Montags: 08:00-20:00 Uhr
Dienstags: 08:00-20:00 Uhr
Mittwochs: 08:00-20:00 Uhr
Donnerstags: 08:00-20:00 Uhr
Freitags: 08:00-20:00 Uhr
Samstags: 09:00-13:00 Uhr
Sonntags: nicht verfügbar▪ Arzt-Suchportal
ja▪ Krankenhaus-Suchportal
ja▪ Medizinische Infohotline für Versicherte
ja, die medizinische Infohotline der Salus BKK ist durchschnittlich 24 Stunden an 7 Tagen die Woche erreichbar▪ Online einseh- oder bestellbare Patientenquittung
nein | <ul style="list-style-type: none">▪ Online-Filiale
nein▪ Reha-Beratung
ja▪ Vermittlung von Arztterminen
ja▪ Vorsorgeerinnerungsservice
ja |
|--|--|

Fremdsprachiger Kundenservice in folgenden Sprachen verfügbar:

- | | |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none">▪ Kundenservice mit fremdsprachigem Service in arabisch
nein▪ Kundenservice mit fremdsprachigem Service in englisch
ja▪ Kundenservice mit fremdsprachigem Service in französisch
nein▪ Kundenservice mit fremdsprachigem Service in italienisch
ja▪ Kundenservice mit fremdsprachigem Service in polnisch
ja | <ul style="list-style-type: none">▪ Kundenservice mit fremdsprachigem Service in russisch
ja▪ Kundenservice mit fremdsprachigem Service in spanisch
ja▪ Kundenservice mit fremdsprachigem Service in tschechisch
nein▪ Kundenservice mit fremdsprachigem Service in türkisch
ja |
|---|--|



[Mitgliedsantrag stellen](#)

www.gesetzlichekrankenkassen.de/kasse/78/Salus+BKK/antrag

Anzeige:

Eigendarstellung der Salus BKK:

Diese Krankenkasse hat bislang keine Eigendarstellung veröffentlicht.

Finanzielles Highlight der Krankenkasse für ihre Mitglieder:

Der Bonus gilt für jeden Versicherten (auch die kostenfrei mitversicherten Angehörigen ab dem 15 Lebensjahr)
Die Salus BKK belohnt gesundheitsbewusstes Verhalten durch ein Bonusmodell mit zahlreichen Vorteilen:

- Einfach zu erreichende Prämienstufen bis 200 Euro/Jahr
 - Übertragung der Bonuspunkte ins Folgejahr möglich
 - keine Anmeldung, keine Mindestversicherungs- oder Wartezeit
-

Bonus-/Vorteilsprogramme:

Mit Bonusprogrammen belohnen die Krankenkassen gesundheits- und/oder kostenbewusstes Verhalten ihrer Versicherten. Oft winken attraktive Geldbeträge, wenn bestimmte Maßnahmen wahrgenommen werden.

Maximaler Barbetrag bei der Salus BKK

200,00 EUR pro Jahr, jährlich wiederholbar.

Um diesen Betrag zu erreichen, sind jährlich 7 Maßnahmen zu absolvieren.

Mit welchen der folgenden Maßnahmen können bei der Salus BKK Bonuspunkte gesammelt werden?

- **Bonus für Einhaltung aller Schutzimpfungen**
ja
- **Bonus für Einhaltung von Normalgewicht (BMI)**
ja
- **Bonus für Jährliche Zahnvorsorge**
ja
- **Bonus für Leistungsabzeichen für Sport**
ja
- **Bonus für Mitgliedschaft im Fitnessstudio**
ja
- **Bonus für Mitgliedschaft im Sportverein**
ja
- **Bonus für Nachweis Nichtraucherstatus / Raucherentwöhnung**
ja
- **Bonus für professionelle Zahnreinigung (selbst bezahlt vom Versicherten)**
nein
- **Bonus für Teilnahme am Gesundheits-CheckUp (alle 2 Jahre ab 35)**



Mitgliedsantrag stellen

www.gesetzlichekrankenkassen.de/kasse/78/Salus+BKK/antrag

ja

▪ **Bonus für Teilnahme an Hautkrebsvorsorge**

ja

▪ **Bonus für Teilnahme an Krebsvorsorge (Frauen ab 20, Männer ab 45 J.)**

ja

▪ **Bonus für Teilnahme an Präventionskursen (Kurse zur individuellen Gesundheitsförderung, z.B. Yoga etc.)**

ja

▪ **Bonus für Wahrnehmung aller empfohlenen Kinder-Vorsorgeuntersuchungen (U1-U11 und J1-J2)**

ja

▪ **Finanzieller Vorteil bei Nutzung bestimmter Apotheken**

nein

▪ **Reduktion von Zuzahlungen bei Nutzung bestimmter Generika**

ja

▪ **Reduktion von Zuzahlungen bei Nutzung bestimmter Hilfsmittel**

nein

Schöne Zähne: Professionelle Zahnreinigung, Zahnersatz etc.:

Manche Krankenkassen bieten verbesserte Leistungen im zahnmedizinischen Bereich, z.B. professionelle Zahnreinigung, günstigeren Zahnersatz, Beratungen.

Bitte beachten Sie:

Manche Krankenkassen bieten Leistungen aus diesem Bereich nur im Rahmen eines Globalbudgets an. Falls dies bei der Salus BKK der Fall ist, ist dies entsprechend vermerkt.

▪ **Erweiterte Übernahme spezieller zahnärztlicher Behandlungen**

nein

▪ **Preisvergleiche bei der Zahntechnik und/oder Zahnersatz**

ja

▪ **Professionelle Zahnreinigung für alle Versicherten**

Ja; volle Übernahme für alle Versicherten alle 12 Monate, nur bei bestimmten Zahnärzten

▪ **Vergünstigter Zahnersatz**

ja

▪ **Zahnersatz "zum Nulltarif"**

ja

▪ **Zahnmedizinische Beratung**

ja



[Mitgliedsantrag stellen](#)

www.gesetzlichekrankenkassen.de/kasse/78/Salus+BKK/antrag

Ambulante Naturheilverfahren:

Betrachtet werden hier ausschließlich ambulante Naturheilverfahren. Diese müssen i.d.R. von einem zugelassenen Behandler (meist "Kassenarzt") mit Zusatzausbildung erbracht werden. Heilpraktiker dürfen grundsätzlich nicht genutzt werden! Manche Kassen bestehen darüber hinaus darauf, dass bestimmte Behandler in Anspruch genommen werden. Welche genau das sind, erläutert die Krankenkasse gerne auf Nachfrage. Wichtig: Bitte informieren Sie sich unbedingt vorher, in welchem Umfang, bei welcher Indikation (welcher Krankheit) und ggf. in welcher Region die Krankenkasse das jeweilige Naturheilverfahren übernimmt!

Bitte beachten Sie:

Manche Krankenkassen bieten Leistungen aus diesem Bereich nur im Rahmen eines Globalbudgets an. Falls dies bei der Salus BKK der Fall ist, ist dies entsprechend vermerkt.

- | | |
|---|--|
| ▪ Übernahme von Alternativer Krebstherapie: Leistung für Therapie
Nein | ▪ Übernahme von Homöopathie: Leistung für Medikamente
Nein |
| ▪ Übernahme von Alternativer Krebstherapie: Leistung für Medikamente
Nein | ▪ Übernahme von Irisdiagnostik
Nein |
| ▪ Übernahme von Anthroposophischer Medizin: Leistung für Therapie
Nein | ▪ Übernahme von Lichttherapie
Ja, max. 100,00 % und max. 200,00 EUR p.a. bei allen Leistungserbringern im gesamten Versorgungsgebiet für alle Versicherten |
| ▪ Übernahme von Anthroposophischer Medizin: Leistung für Medikamente
Nein | ▪ Übernahme von Osteopathie
Ja, max. 90,00 % und max. 300,00 EUR p.a. bei allen Leistungserbringern im gesamten Versorgungsgebiet für alle Versicherten |
| ▪ Übernahme von Ayurveda
Nein | ▪ Übernahme von Phytotherapie
Nein |
| ▪ Übernahme von Chelattherapie
Nein | ▪ Übernahme von Reflexzonenmassage
Nein |
| ▪ Übernahme von Eigenbluttherapie
Nein | ▪ Übernahme von Shiatsu
Nein |
| ▪ Übernahme von Feldenkrais
Nein | ▪ Übernahme von TCM (Traditionelle Chinesische Medizin)
Nein |
| ▪ Übernahme von Homöopathie: Leistung für Therapie
Nein | |
-

Schutz bei Auslandsreisen:

Welche Unterstützung möchte Ihnen die Salus BKK bei Erkrankungen im Ausland bieten?

Bitte beachten Sie:

Manche Krankenkassen bieten Leistungen aus diesem Bereich nur im Rahmen eines Globalbudgets an. Falls dies bei der Salus BKK der Fall ist, ist dies entsprechend vermerkt.

- | | |
|---------------------------------------|---|
| ▪ Auslandsnotfallservice
ja | ▪ Übernahme von Reiseschutzimpfungen für private Auslandsreisen
Ja, für alle Empfehlungen der Ständigen Impfkommission (STIKO) beim Robert-Koch-Institut (RKI) in Verbindung mit den Reisehinweisen des Auswärtigen Amtes. Welche dies sind, erfragen Sie bitte direkt bei der Kasse. Übernahme des Impfstoffs zu |
|---------------------------------------|---|



Mitgliedsantrag stellen

www.gesetzlichekrankenkassen.de/kasse/78/Salus+BKK/antrag

100,00%.

Zusatzleistungen über die gesetzlichen Mindestregelungen hinaus:

In bestimmten Bereichen dürfen die Kassen mehr leisten als gesetzlich vorgeschrieben (z.B. für längere Zeiträume, für weitere Personen etc.). In der Regel müssen diese Mehrleistungen in der Satzung der Kasse festgeschrieben werden.

Bitte beachten Sie:

Manche Krankenkassen bieten Leistungen aus diesem Bereich nur im Rahmen eines Globalbudgets an. Falls dies bei der Salus BKK der Fall ist, ist dies entsprechend vermerkt.

- | | |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none">▪ Brustkrebsfrüherkennung
ja, im gesamten Versorgungsgebiet▪ Darmkrebsfrüherkennung
Darmspiegelung unter dem gesetzlich festgelegten Alter von 55 Jahren: nein
Immunologischer Stuhltest unter dem gesetzlich festgelegten Alter von 50 Jahren: nein▪ Erweiterte Jugenduntersuchungen
ja, im gesamten Versorgungsgebiet▪ Erweiterter Anspruch auf Haushaltshilfen
Mit Kind: ja, im gesamten Versorgungsgebiet
Ohne Kind: ja, im gesamten Versorgungsgebiet▪ Erweiterter Anspruch auf Künstliche Befruchtung
ja, im gesamten Versorgungsgebiet▪ Hautkrebsfrüherkennung
ja, im gesamten Versorgungsgebiet▪ Impfungen über die gesetzlichen Vorgaben hinaus
ja, im gesamten Versorgungsgebiet▪ Keine Mehrkosten bei freier Krankenhauswahl
ja, im gesamten Versorgungsgebiet▪ Kostenübernahme für Hörhilfen über die gesetzlichen Vorgaben hinaus
nein | <ul style="list-style-type: none">▪ Kostenübernahme für Sehhilfen über die gesetzlichen Vorgaben hinaus
nein▪ Medizinische Vorsorgeleistungen an Kurorten
ja, im gesamten Versorgungsgebiet▪ Patientenschulungen
ja, im gesamten Versorgungsgebiet▪ Rooming-In bei Kindern im Krankenhaus
ja, im gesamten Versorgungsgebiet▪ Rufbereitschaftspauschale für Hebammen
nein▪ Spezielle Arzneimittel
nein▪ Sportmedizinische Untersuchung
ja, im gesamten Versorgungsgebiet▪ Zusätzliche häusliche Krankenpflege
ja, im gesamten Versorgungsgebiet▪ Zusätzliche Vorsorgeuntersuchungen über die oben genannten hinaus
ja, im gesamten Versorgungsgebiet |
|--|--|

Spezielle Wahltarife für mehr Leistung oder finanzielle Vorteile:

Das sind spezielle Tarife, in die Sie sich als Versicherter aktiv einschreiben müssen. Sie können dann z.B. bei Nichtinanspruchnahme bestimmter Leistungen Prämienzahlungen erhalten oder (gegen zusätzlichen Beitrag) Mehrleistungen versichern.

- **Beitragsrückerstattung bei Leistungsfreiheit**
Ja. Der maximale Vorteil ist im ersten Jahr bereits möglich. Ärztliche Leistungen ohne Verordnungsfolge können die Prämienzahlung nicht gefährden. Der Prämienzahlungstarif ist auch ohne Kostenerstattungsverfahren gemäß §13 SGB V nutzbar.
- **Selbstbehaltstarif**
nein



Mitgliedsantrag stellen

www.gesetzlichekrankenkassen.de/kasse/78/Salus+BKK/antrag

Alle Angaben ohne Gewähr.
Bitte die wichtigen Hinweise am Ende der Übersichten beachten.
Die Nutzung für Marketing oder Vertrieb ist nicht zulässig!
Letzte Aktualisierung des Dokuments: 05.02.2018

- **Tarif zur Übernahme von Kosten spezieller Arzneimittel**
nein

Individuelle Gesundheitsförderung:

Mit sogenannten „Gesundheitsförderungs-“ oder „Präventionskursen“ sollen die Versicherten motiviert und in die Lage versetzt werden, selbst etwas für ihre Gesundheit zu tun, um möglichst gar nicht erst krank zu werden. Die Teilnehmer sollen die in den entsprechenden Kursen erworbenen Fähigkeiten auch nach Kursende weiterhin selbständig anwenden.

Die Kassen bieten entweder selbst entsprechende Kurse an (sog. „Eigenkurse“) oder können externe Anbieter beauftragen (sog. „Fremdkurse“). Alle Kurse müssen dabei aber bestimmte Qualitätskriterien erfüllen. Für eine Bezuschussung müssen die Teilnehmer zudem regelmäßig den Kurs besuchen.

Die Kassen dürfen je Versichertem maximal zwei Kurse pro Kalenderjahr bezuschussen.
Die Salus BKK übernimmt maximal 2 Kurse jährlich.

- | | | |
|--|---|--|
| ▪ Entspannung
ja, auch als Online-Kurs | ▪ Reduzierung des Alkoholkonsums
ja, auch als Online-Kurs | ▪ Vermeidung von Mangel-/Fehlernährung
ja, auch als Online-Kurs |
| ▪ Förderung des Nichtrauchens
ja, auch als Online-Kurs | ▪ Stressbewältigungsstärkung
ja, auch als Online-Kurs | ▪ Maximale Erstattung
Für Fremdkurse: 80%, max. 100,00 EUR je Kurs
Für Eigenkurse: 100% je Kurs |
| ▪ Gesundheitssport
ja, auch als Online-Kurs | ▪ Vermeidung / Reduktion von Übergewicht
ja, auch als Online-Kurs | ▪ Reguläre Erstattung
Für Fremdkurse: 80%, max. 100,00 EUR je Kurs
Für Eigenkurse: 100% je Kurs |

Spezielle ambulante Versorgung / Integrierte Versorgung:

Durch den Abschluss von Versorgungsverträgen können die Kassen für bestimmte Krankheiten oder auch in bestimmten Regionen eine verbesserte Versorgung anbieten. Möglich wird dies durch verstärkte Zusammenarbeit zwischen stationärem und ambulatem Bereich, zwischen verschiedenen Fachdisziplinen und zwischen Ärzten und anderen Leistungserbringern (z.B. Physiotherapeuten).

Bitte beachten Sie:

Leistungen in diesem Bereich werden eventuell nicht für alle Bundesländer angeboten. Es werden nur solche Indikationen angezeigt, bei denen die Krankenkasse das Angebot eines speziellen strukturierten Behandlungsprogramms zusätzlich zu den Regelleistungen bestätigt hat. Hierbei geht es um eine verbesserte/erweiterte Versorgung und nicht um die grundlegende Leistung einer Krankenkasse.

- | | |
|---|---|
| ▪ Atmungssystem: Schlafapnoe
ja | ▪ Organunabhängige und organübergreifende Versorgungsleistungen: Ambulante Operationen bei HNO-Krankheiten
ja |
| ▪ Geschlechtssystem: Ambulante Operationen für gynäkologische Erkrankungen
ja | ▪ Organunabhängige und organübergreifende Versorgungsleistungen: Interdisziplinäre Schmerzbehandlung
ja |
| ▪ Harnsystem: Niereninsuffizienz
ja | ▪ Organunabhängige und organübergreifende Versorgungsleistungen: Palliativmedizin
ja |
| ▪ Harnsystem: Erkrankungen des Nierengewebes
ja | ▪ Organunabhängige und organübergreifende Versorgungsleistungen: Pflegeheimversorgung
ja |
| ▪ Haut: Hautkrebs
ja | |
| ▪ Herz-Kreislauf-System: Varikose | |



Mitgliedsantrag stellen

www.gesetzlichekrankenkassen.de/kasse/78/Salus+BKK/antrag

- ja
- **Herz-Kreislauf-System: Ambulante Operationen bei Gefäßerkrankungen**
ja
- **Hormonsystem: Adipositas**
ja
- **Immunsystem: Rheuma**
ja
- **Nervensystem: Migräne**
ja
- **Nervensystem: Makula-Degeneration**
ja
- **Nervensystem: Ambulante Operationen für Augenkrankheiten**
ja
- **Nervensystem: Demenz**
ja
- **Nervensystem: Depression**
ja
- **Nervensystem: ADHS**
ja
- **Nervensystem: Alkoholabhängigkeit**
ja
- **Nervensystem: Drogenabhängigkeit**
ja
- **Nervensystem: Angststörungen**
ja
- **Nervensystem: Burn-Out**
ja
- **Nervensystem: Magersucht**
ja
- **Nervensystem: Bulimie**
ja
- **Nervensystem: Schizophrenie**
ja
- **Organunabhängige und organübergreifende Versorgungsleistungen: Praxisnetze**
ja
- **Organunabhängige und organübergreifende Versorgungsleistungen: Telemedizinische Beratung**
ja
- **Organunabhängige und organübergreifende Versorgungsleistungen: Zahnmedizin**
ja
- **Personengruppenabhängige Versorgungsleistungen: Frühgeburtenvermeidung**
ja
- **Personengruppenabhängige Versorgungsleistungen: Gynäkologische Indikationen inkl. Risiko-Schwangerschaft**
ja
- **Personengruppenabhängige Versorgungsleistungen: Reproduktionsmedizin**
ja
- **Personengruppenabhängige Versorgungsleistungen: Erkrankungen bei Neugeborenen**
ja
- **Stütz- und Bewegungssystem (Skelett & Muskulatur): Arthrose**
ja
- **Stütz- und Bewegungssystem (Skelett & Muskulatur): Arthritis**
ja
- **Stütz- und Bewegungssystem (Skelett & Muskulatur): Kniegelenkserkrankungen**
ja
- **Stütz- und Bewegungssystem (Skelett & Muskulatur): Rückenschmerzen**
ja
- **Stütz- und Bewegungssystem (Skelett & Muskulatur): Schultergelenkserkrankungen**
ja
- **Stütz- und Bewegungssystem (Skelett & Muskulatur): Hüftgelenkserkrankungen**
ja
- **Stütz- und Bewegungssystem (Skelett & Muskulatur): Ambulante Operationen bei Gelenkerkrankungen**
ja
- **Stütz- und Bewegungssystem (Skelett & Muskulatur): Bandscheibenvorfall**
ja
- **Stütz- und Bewegungssystem (Skelett & Muskulatur): Osteoporose**
ja
- **Verdauungssystem: Ambulante Operationen bei Magen- und Darmerkrankungen**



Mitgliedsantrag stellen

www.gesetzlichekrankenkassen.de/kasse/78/Salus+BKK/antrag

ja



[Mitgliedsantrag stellen](#)

www.gesetzlichekrankenkassen.de/kasse/78/Salus+BKK/antrag

Wichtige Hinweise:

Diese Übersicht ist eine vereinfachte Darstellung des Leistungsspektrums. Für detaillierte Angaben setzen Sie sich bitte unbedingt vorher mit der Krankenkasse [direkt in Verbindung](#)! Die Salus BKK hat uns die Aktualität der hier dargestellten Angaben zuletzt am 05.02.2018 schriftlich bestätigt.

Bitte beachten Sie:

Anmerkung zum Begriff "Globalbudget": Bei einem Globalbudget, oft auch "Gesundheitskonto" genannt, werden verschiedene Leistungen zusammengefasst und diesen ein Budget, also ein jährlicher Geldbetrag zugewiesen. Der Versicherte kann jetzt diesen Betrag beliebig auf die enthaltenen Leistungen aufteilen und diese entsprechend in Anspruch nehmen.

Ist jedoch der Betrag ausgeschöpft - egal durch welche der Leistungen - steht für weitere im Globalbudget enthaltene Leistungen kein Geld mehr zur Verfügung und diese können nicht mehr auf Kosten der Krankenkasse bezogen werden. Das ist ein deutlicher Nachteil im Vergleich zur Leistungen ohne ein solches Globalbudget, da diese unabhängig von anderen in Anspruch genommenen Leistungen erstattet werden.

Anmerkung zum Leistungsangebot im Rahmen eines Bonusprogramms: Manche Kassen erbringen eine Leistung nicht ohne weiteres, sondern erst nach einer bestimmten Vorleistung der Versicherten wie z.B. Vorsorgemaßnahmen, Einhaltung von Normalgewicht, Nichtraucherstatus und ähnlichem. Erst wenn jedes Jahr die Erfüllung der je nach Kasse ganz unterschiedlichen Voraussetzungen nachgewiesen wurde, gibt es dann die zusätzliche Leistung als Bonus. Wir als Vergleichsportal sehen dies nicht als "echte Leistung" einer Krankenkasse an, da man eine solche ja oft zu einem bestimmten Zeitpunkt benötigt, aber bis dahin die Voraussetzungen noch gar nicht erfüllen konnte - oder wollte. Daher weisen wir darauf hin, wenn es die grundsätzliche Möglichkeit bei der Krankenkasse gibt, eine Leistung über ein solches Bonusprogramm zu erhalten, können aber kein uneingeschränktes "ja, Leistung wird erbracht" vergeben.

Anmerkung zum Bereich "Ambulante Naturheilverfahren": Die Leistungsmöglichkeiten der Krankenkassen sind gerade in diesem Bereich sehr unterschiedlich (z.B. im Rahmen von Kostenerstattungsverfahren, Satzungsleistungen oder Integrierter Versorgung). Die Leistung kann vom Betrag oder die Anzahl der Maßnahmen begrenzt sein. Bitte erfragen Sie unbedingt die Details direkt bei der Krankenkasse.

Anmerkung zum Bereich "Bonus-/Vorteilsprogramme": Manche Kassen fordern die Wahrnehmung von Pflichtmaßnahmen zur Auszahlung eines Bonus'.

Anmerkung zum Bereich "Gesundheitsförderung": Eigene Angebote der Krankenkassen sind in der Regel ohne Zuzahlungen; Die Zahl der Kurse ist auf maximal 2 pro Jahr beschränkt.

Die gesamte Liste unterliegt dem Urheberrecht der Kassensuche GmbH, Frankfurt am Main. Die nichtprivate Verwendung sowie die Veröffentlichung außerhalb der Website <https://www.gesetzlicheKrankenkassen.de> sind zustimmungspflichtig!

1) Die Angaben zu den Leistungen gelten ausschließlich nur dann als gemacht, wenn die jeweilige Krankenkasse uns diese auf unserem Fragebogen gibt und sie durch eine entsprechende Stelle der Kasse ausdrücklich als korrekt bestätigt sind. Weiterhin sind die Angaben in regelmäßigen zeitlichen Abständen zu bestätigen. Ist einer dieser Punkt nicht erfüllt, wird der Hinweistext "keine Angabe" ausgegeben.



Mitgliedsantrag stellen

www.gesetzlicheKrankenkassen.de/kasse/78/Salus+BKK/antrag